21. Die Amaryllidaceae Papuasiens.

Von

C. Lauterbach.

Die Anzahl der bisher aus Papuasien bekannt gewordenen Amaryllidaceen ist eine recht geringe. Sie umfaßt 8 Arten, welche sich auf die Gattungen *Crinum*, *Eurycles*, *Curculigo* und *Hypoxis* verteilen. Zwei derselben sind endemisch, *Curculigo erecta* Lauterb. vom Augusta-Fluß und das im Gebiet verbreitete und häufige *Crinum macrantherum* Engl. Dieser bis meterhohe Pflanze mit weißen, stark duftenden, mit roten Staubblättern gezierten Blüten begegnen wir bereits am Strande, doch kommt sie auch im Inland bis 700 m Seehöhe vor, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß sie mitunter angepflanzt wird.

Geringe Verbreitung besitzt ferner *Hypoxis aurea* Lour., ein Bewohner der Alangfelder, welche außer auf Neu-Guinea noch auf den Karolinen und in Hinter-Indien vorkommt. Vier Arten sind vom Monsungebiet bis Queensland, eine, nämlich *Curculigo ensifolia* R. Br. bis Neu-Caledonien verbreitet. Unter diesen sind zu erwähnen die ansehnliche, weiße Blüten zeigende *Eurycles amboinensis* Lond., welche manchmal auch angepflanzt wird, und die stellenweise recht häufige *Curculigo recurvata* Ait., ein Bewohner des Hochwaldes. Als letzte bleibt *Hypoxis hygrometrica* Labill., eine australische Art, welche bei Port Moresby gefunden wurde. Die Amaryllidaceen zeigen also pflanzengeographisch ein anderes Verhalten wie die Liliaceen. Sie weisen, wie auch die meisten anderen Familien, nach dem Monsungebiet. Ihre Vertreter sind in Papuasien, von dem eingangs erwähnten *Crinum macrantherum* Engl. abgesehen, auf die Ebene oder geringe Erhebungen beschränkt.

Übersicht der Gattungen Papuasiens.

Blüten dreigliederig, Fruchtknoten unterständig.

A. Zwiebelgewächse.

a. Nebenkrone fehlt, vielblütige Scheindolden, Blätter lineal . 1. *Crinum*

b. Nebenkrone vorhanden, Fruchtknoten durch Abort einfächerig, Blätter herzförmig . . . . 2. *Eurycles*

B. Rhizompflanzen, Blätter linealisch oder spitz lanzettlich.
  a. Blätter längsfaltig, Blütenstand traubig oder kopfig, Frucht fleischig, nicht aufspringend . . . . 3. *Curculigo*
  b. Blütenstand locker, Frucht eine an der Spitze sich öffnende Kapsel . . . . 4. *Hypoxis*.

Zephyranthes Herb. App. 36.

Z. rosea Lindl. in Bot. Reg. t. 821.

Nord-Neu-Guinea: Manokuari (Moszkowski n. 449! — blühend Januar 1911).

Nordost-Neu-Guinea: an der Astrolabebai seit etwa 1895 allenthalben kultiviert und verwildert.

Bismarck-Archipel: Namatanai cult. (Peekel n. 200! — blühend anno 1908).

Verbreitung: Heimat Cuba.

Neigt zum Verwildern in Grasformationen und blüht mehrere Male im Jahre.

Crinum L. Gen. pl. ed. I. 97.

Übersicht der Arten Papuasiens.

A. Blütenröhre etwa ebenso lang wie der freie Perigonteil, Antheren 15 mm lang . . . . *C. asiaticum*
B. Blütenröhre viel kürzer als der freie Perigonteil, Antheren 30 mm lang. . . . . *C. macrantherum*.

C. asiaticum L. Sp. pl. ed. I. 292; Hemsl. Chall.-Exp. 248; K. Schum. u. Lauterb. Fl. deutsch. Schutzgeb. Südsee 222.

Bismarck-Archipel: Admiralitäts-Inseln, Nares-Bai (Moseley).

Verbreitung: Trop. Asien, Australien, Polynesien.

C. macrantherum Engl. in Bot. Jahrb. VII. 44, Gaz.-Exp. Siphon. 19. — K. Schum. in Engl. Bot. Jahrb. IX. 194, Fl. Kaiser-Wilhelmsl. 114, Notizbl. bot. Gart. Berlin II. 100. — K. Schum. u. Lauterb. l. c.

Nord-Neu-Guinea: zwischen Humboldtbai und Tami, Strand (Schultze n. 32! — blühend 31. Juli 1910).

Nordost-Neu-Guinea: Wälder am Fuß des Bismarckgeb., 350 m (Schlechter n. 18657! — blühend 7. Nov. 1908); Hatzfeldhafen (Hollrung n. 339!); Ramu-Fluß, 100 m (Lauterbach n. 3194!, 3208!); Gogol-Fluß (Lauterbach n. 979!); Stephansort (Nyman!); Kelana (Hellwig n. 118!); Sattelberg, 750 m (Hellwig n. 538!, Nyman n. 655!); Finschhafen (Warburg!).

Bismarck-Archipel: Neu-Pommern, Ralum (Lauterbach n. 265!); Fuß der Bainingberge (Dahl!). — Neu-Hannover (Naumann!). — Neu-Mecklenburg. Südküste (Naumann!).

Endemisch. Auffällig ist, daß diese häufige Pflanze nur aus dem deutschen Gebiet vorliegt.

C. latifolium L. Sp. Pl. 291. — *C. ornatum* Herb.

Bismarck-Archipel: Neu-Mecklenburg, Lahur bei Namatanai cult. (Peekel n. 500! — blühend 7. Juli 1910).

Verbreitung: Indien, trop. Asien, Malesien und Afrika, vielfach kultiviert.

Hymenocallis Salisb. in Trans. Hort. Soc. I. 338.

H. litoralis Salisb. l. c. 338. — *H. adnata* Herb. — *Crinum macrantherum* Volk. in Engl. Bot. Jahrb. XXXI. p. 460, non Engler.

Karolinen: Yap, in der Nähe des sandigen Seestrandes, insbesondere auf Korallenboden (Volkens n. 506! — blühend 9. April 1900).

Name bei den Eingeborenen: Giuw.

δ. **acutifolia** Herb. in Bot. Mag. t. 2621.

Bismarck-Archipel: Neu-Mecklenburg, Lahur bei Namatanai cult. (Peekel n. 655! — blühend 3. Okt. 1910).

Verbreitung: Heimat tropisches Amerika.

Scheint auf Yap vor langer Zeit eingeführt und verwildert zu sein.

Eurycles Salisb. in Trans. hort. sor. I. 337.

E. amboinensis Lond. in Encycl. pl. 242, Illustr. gen. 242. — K. Schum. in Engl. Bot. Jahrb. IX. 194, Fl. Kais.-Wilhelmsl. 14. — Warburg in Engl. Bot. Jahrb. XIII. 272. — *E. silvestris* Salisb., F. v. Mueller Pap. pl. IV. 73.

Nordöstl. Neu-Guinea: Constantinhafen (Hollrung n. 246!, Schlechter n. 14296!) — Kelana (Hellwig n. 119!) — Finschhafen (Hellwig n. 401!) — im Strandgebüsch bei Pro (Schlechter n. 19999! — blühend 23. Aug. 1909).

Südwestl. Neu-Guinea: Fly-Fluß (d'Albertis).

Bismarck-Archipel: Neu-Mecklenburg, Namatanai (Peekel n. 566!).

Name bei den Eingeborenen: kwokwo (Constantinhafen) — ut na pu (Namatanai).

Verbreitung: Philippinen, Malesien, Molukken, Queensland.

Hippeastrum Herb. App. 31.

H. aulicum Herb. l. c. 31.

Bismarck-Archipel: Neu-Mecklenburg, Lahur bei Namatanai, kult. (Peekel n. 653! — blühend 2. Okt. 1910).

Verbreitung: Heimat Brasilien.

H. reticulatum Herb. in Bot. Mag. t. 2475.

Bismarck-Archipel: Neu-Mecklenburg, Kaselsel bei Namatanai, kult. (Peekel n. 654! — blühend 2. Okt. 1910).

Verbreitung: Heimat Brasilien.

Agave Linn. Hort. Ups. 87.

A. rigida Mill. Gard. Dict. ed VIII. n. 8. var. **Sisalana**.

Heimat: Mexiko.

Eine größere Pflanzung findet sich zurzeit in Constantinhafen.

Fourcroya Spreng. Anleit, II. I., 238.

F.? gigantea Vent. in Bull. Soc. Philom. I. 65.

Bismarck-Archipel: Neu-Mecklenburg, Kaselsel bei Namatanai, kult. (Peekel n. 527! — blühend Juli 1910).

Verbreitung: Heimat tropisches Amerika.

Es liegt nur der Teil eines Blütenstandes vor. Die Blüten sind etwas kleiner als gewöhnlich.

Curculigo Gaertn. Fr. I. 63. t. 16.

Übersicht der Arten Papuasiens.

A. Blütenstand kurz gestielt
- a. Blätter bis 1 mm lang, Blütenstand vielblütig, dicht, umgebogen *C. recurvata*
- b. Blätter bis 25 cm lang, Blütenstand wenigblütig, locker . . . *C. ensifolia*

B. Blütenstand langgestielt, aufrecht, kopfig . . . . *C. erecta*.

C. ensifolia R. Br. Prodr. 290. — C. stans Labill.

Nordöstl. Neu-Guinea: Alangflächen am Keneyia, ca. 150 m (Schlechter n. 18332! — blühend 6. Okt 1908) — Grasflächen am Suriwa bei Cap Rigny (Werner n. 153! — blühend September 1907. In hb. Lauterbach).

Verbreitung: vom tropischen Asien bis Neu-Kaledonien; für Papuasien neu.

C. recurvata Ait. Hort. Kew. ed. II. 253. — Warburg in Engl. Bot. Jahrb. XIII. 272. — K. Schum. u. Lauterb. l. c.

Nördl. Neu-Guinea: Taua, van Rees-Geb., 200 m (Moszkowski n. 342! — blühend Juli 1910).

Nordöstl. Neu-Guinea: Ramu-Fluß (Rodatz u. Klink n. 97!) — Gogol-Fluß (Lauterbach n. 982! — Kaulo, 200 m (Schlechter n. 16842! — blühend 16. Nov. 1907) — Sattelberg (Warburg!) — Butaueng (Hellwig n. 456!).

Bismarck-Archipel: Neu-Mecklenburg, Ruratamtabai (Peekel! — blühend 13. Aug. 1910).

Name bei den Eingeborenen: parik (Neu-Mecklenburg).

Verbreitung: Südasien bis Queensland.

C. erecta Lauterb. n. sp. — Folia radicalia?, longe petiolata; petiolus ad medium vaginatus; lamina lineari-lanceolata, utrinque angustata, longe acuminata, basi acuta, plicata, 9 nervia; pedunculus erectus, gracilis, applanatus, parce villosus; spica brevis pauciflora, bracteis late ovatis subacutis, ciliatis; flores sessiles conferti, perianthii tubus villosus, segmenta subaequalia, patentia,

flava, lanceolata vel oblanceolata subacuta, extus villosa; filamenta brevia, basi segmentorum affixa; antherae anguste lanceolatae, minute apiculatae; stylus glaber, stigmatibus appressis.

Blätter mit 24 cm langem, bis zur Mitte scheidigem Blattstiel, Spreite linear lanzettlich, beiderseits verschmälert, lang gespitzt, am Grunde keilförmig, gefaltet, 40 cm lang, 4 cm breit, 9-nervig. Blütenstandsstiel aufrecht, 17 cm lang, schwach, abgeplattet, spärlich behaart; Blütenähre wenigblütig, ca. 2 cm lang, mit breit eiförmigen, wenig spitzen, 1 cm langen, 7 mm breiten, gewimperten Brakteen. Blüten sitzend, gedrängt; Blütenhüllenröhre behaart, ca. 8 mm lang, 1,5 mm breit, Abschnitte beinahe gleich, spreizend, gelb, lanzettlich oder verkehrt lanzettlich, wenig spitz, außen behaart, 8 mm lang, 2,5 mm breit; Staubfäden 1 mm lang, dem Grunde der Abschnitte angeheftet; Staubbeutel schmal lanzettlich, 4 mm lang, mit kleinem Spitzchen; Griffel 2 mm lang, glatt, Narben anliegend.

Nordöstl. Neu-Guinea: Kaiserin Augusta-Fluß (Sepik), Bivak 35 (Schultze n. 179! — blühend 18. Okt. 1910).

Die Art, von der nur ein Blatt und ein Blütenstand vorliegt, gehört wahrscheinlich in die Sektion *Moliniera* und dürfte *C. gracilis* Wall. nahestehen, doch weicht sie durch den aufrechten anders gestalteten Blütenstand ab.

Hypoxis Linn. Syst. ed. X. 986.

Übersicht der Arten Papuasiens.

A. Blätter linealisch, behaart, Kapsel 7—10 mm dick . . . . . . *H. aurea*
B. Blätter fadenförmig, bewimpert, Kapsel 5 mm dick . . . . . *H. hygrometrica.*

H. aurea Lour. Flor. Cochinch. 200. — Volkens in Engl. Bot. Jahrb. XXXI. 460. — K. Schum. u. Lauterb., Fl. deutsch. Schutzgeb. Nachträge 64.

Nordöstl. Neu-Guinea: Finschhafen (Weinland n. 78!).

Karolinen: Yap (Volkens n. 216!, 235!).

Verbreitung: Hinterindien.

H. hygrometrica Labill. Nov. Holl. pl. sp. I. 82 t. 108. — F. v. Mueller, Pap. pl. VI. 17.

Südöstl. Neu-Guinea: nahe Port-Moresby (W. G. Lawes).

Verbreitung: Queensland bis Tasmanien.